

KANTONSSCHULE AM BURGGGRABEN

FACHGRUPPE SPORT

TURNIERREGLEMENT

Sporttag 3. Klassen



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	3
2	Punkteverteilung	3
3	Rangierung bei Punktegleichstand	3
4	Spielregeln.....	4
4.1	Fussball	4
4.2	Basketball	5
4.3	Volleyball	6
4.4	Streetball (Schlechtwettervariante).....	7



1 Allgemeines

- 1) Das Wesentlichste an unseren Spielwettkämpfen ist faires Spiel mit vollem sportlichem Einsatz und nicht das Gewinnen um jeden Preis!
- 2) Bei allen nach Bestimmungen und Spielplänen nicht geklärten Fällen (Bsp. Nicht-Erscheinen oder zu wenig Damen in der Klasse etc.) entscheidet die Turnierleitung vor Ort.
- 3) Jedes Team besteht aus SchülerInnen derselben Klasse. Ausnahmen kann die Turnierleitung bewilligen nach dem Motto: «Ergänzen ja – verstärken nein».
- 4) SchiedsrichterInnen sind nicht im Einsatz. Bei Unstimmigkeiten entscheidet die/der Torhüter/in in der Spielhälfte des Vorfalls bzw. die beiden Teamcaptains gemeinsam.
- 5) Das erstgenannte Team hat Anspiel. Beide Teams melden das Resultat sofort nach Spielschluss bei der Turnierleitung.
- 6) Einheitliche Spielshirts oder Überzüge sind für beide Teams obligatorisch.
- 7) In den Sportarten Basketball, Streetball und Fussball zählen Treffer von Damen doppelt. Im Volleyball nicht.

2 Punkteverteilung

Sieg: 3 Punkte

Unentschieden: 1 Punkt

Niederlage: 0 Punkte

3 Rangierung bei Punktegleichstand

I. Die Direktbegegnung

Haben A und B unentschieden gespielt → II.

II. Die Tordifferenz / Punktedifferenz

A 7 : 3 4 : 4 9 : 7 → 20 – 14 = 6

B 5 : 1 4 : 4 2 : 1 → 11 – 6 = 5

Bsp: A hat die bessere Tordifferenz und wird vor B rangiert.

Sollte die Tordifferenz gleich sein → III.

III. Mehr Plustore / Pluspunkte / Pluskörbe

A = 20 B = 11

Bsp: A hat mehr geschossene Tore und wird vor B rangiert.

Sollten beide Teams gleich viele Tore geschossen haben → IV.

IV. Das Los entscheidet



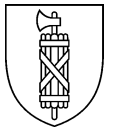
4 Spielregeln

4.1 Fussball

- 1 TorhüterIn, 4 FeldspielerInnen
- Torhüter darf den Ball nur im Strafraum (Indoor: Handballkreis) mit Hand berühren
- Nach einem Tor wird der Ball von der/dem Torhüter/in mit der Hand wieder ins Spiel gebracht.
- Kein Offside, keine Rückpassregel
- Beim Spiel auf dem Rasen gibt es Abstoss, Eckball und Einwurf, in der Halle nicht.
- In der Halle gilt: Wenn der Ball hinter dem Tor durchgeht, wird der Ball von der/dem Torhüter/in mit der Hand wieder ins Spiel gebracht.

4.1.1 Finalrundenspiele

Bei einem Unentschieden nach Schlusspfiff gibt es ein Penaltyschiessen. Eine Entscheidung erfolgt immer nach jeweils einem Versuch. Falls beide Teams getroffen haben oder beide nicht, folgt jeweils ein/e neue/r Schütze/in pro Team. Der/die Schütze/in muss immer gewechselt werden. Falls es mehr als 5 Versuche bis zur Entscheidung braucht, können wieder SpielerInnen antreten, welche schon mal einen Versuch hatten.



Kantonsschule am Burggraben St.Gallen
Untergymnasium, Gymnasium

4.2 Basketball

- 3 FeldspielerInnen (es muss immer eine Frau auf dem Feld sein)
- Nach einem Korberfolg wird der Ball hinter der Grundlinie abgespielt.
- Jeder Korb zählt 2 Punkte, jeder erfolgreiche Freiwurf 1 Punkt. Die Körbe der Frauen zählen doppelt.
- Es ist verboten:
 - Den Ball absichtlich mit dem Fuss zu spielen oder abzuwehren.
 - Das einhändige Prellen des Balles zu unterbrechen und wieder zu beginnen (Doppel-dribbling).
 - Mehr als zwei Schritte auszuführen, ohne zu prellen oder abzuspielen (Schrittfehler).
 - Grob oder gefährlich zu spielen: Absichtliche/grobe Fouls in der korbnahen Zone (Rechteck) führen zu 2 Freiwürfen.

4.2.1 Finalrundenspiele

Bei Unentschieden nach Schlusspfiff gibt es ein Freiwurfschiessen. Eine Entscheidung erfolgt immer nach jeweils einem Versuch. Falls beide Teams getroffen haben oder beide nicht, folgt jeweils ein/e neue/r Werfer/in pro Team. Der/ die Werfer/in muss immer gewechselt werden. Falls es mehr als 5 Versuche bis zur Entscheidung braucht, können wieder SpielerInnen antreten, welche schon mal einen Versuch hatten.



Kantonsschule am Burggraben St.Gallen
Untergymnasium, Gymnasium

4.3 Volleyball

- 3 FeldspielerInnen
- Es wird mit den Markierungen der Badmintonfelder gespielt.
- Es gilt die Rally Point-Zählweise.
- Der Service aus dem Feld heraus ist möglich, dabei darf auch das Netz berührt, aber nicht geblockt werden.
- Als Fehler gelten:
 - Netzberührungen während einer Aktion, in der der Ball gespielt wird oder die Netzberührung das Spielgeschehen beeinflusst
 - Übertritt (bei Linie unter dem Netz)
 - Ball an Hallendecke bzw. ins Aus.
- Der Ball darf mit allen Körperteilen gespielt werden.
- Bei Schlusspfeiff wird der laufende Ball fertig gespielt.
- Bitte laut zählen, um Punktemisstände zu verhindern!

4.3.1 Finalrundenspiele

Bei Unentschieden nach Schlusspfeiff gibt es einen weiteren Ballwechsel – wer diesen gewinnt, gewinnt auch das Spiel.



Kantonsschule am Burggraben St.Gallen
Untergymnasium, Gymnasium

4.4 Streetball (Schlechtwettervariante)

- 3 FeldspielerInnen (es muss immer eine Frau auf dem Feld sein)
- Gespielt wird auf einen Korb. Hat eine Mannschaft einen Korb erhalten, so bekommt sie den Ball ausserhalb der 3-Pt.-Linie zum Weiterspielen. Zuvor erfolgt ein Bodenpass (Check) mit dem Gegner.
- Vor einem Korberfolg müssen mindestens zwei SpielerInnen der angreifenden Mannschaft im Ballbesitz gewesen sein (d.h. mindestens ein Pass innerhalb des Teams ist Pflicht).
- Berührt der Ball bei einem missglückten Korbwurf das Brett, das Netz oder den Korb-rand und wechselt dabei die Partei, so muss er zuerst hinter die 3-Punkte-Linie herausgespielt werden.
- Wechselt der Ball die Mannschaft im Spiel, muss er nicht hinter die 3-Punkte-Linie gespielt werden.
- Ist die Zone durch eine 3-Punkte-Linie gekennzeichnet (vorher unbedingt abmachen!) und wird der Ball deutlich dahinter abgegeben, zählt ein Korb 2 Punkte. Ansonsten gibt jeder Korb nur 1 Punkt.
- Nach jedem Foul oder Ball im „Aus“ (auch bei Wandberührungen) erhält die gegnerische Mannschaft den Ball hinter der 3-Punkte-Linie in Form eines Einwurfs. Grenzen des Feldes sind die Mittellinie, Grund- und Seitenlinie.

4.4.1 Finalrundenspiele

Bei Unentschieden nach Schlusspfeiff gibt es ein Freiwurfschiessen. Eine Entscheidung erfolgt immer nach jeweils einem Versuch. Falls beide Teams getroffen haben oder beide nicht, folgt jeweils ein/e neue/r Werfer/in pro Team. Der/ die Werfer/in muss immer gewechselt werden. Falls es mehr als 5 Versuche bis zur Entscheidung braucht, können wieder SpielerInnen antreten, welche schon mal einen Versuch hatten.